

Vergabestelle
Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Dienststätte
Cottbus
Von-Schön-Straße 11
03050 Cottbus

Ort: Cottbus
Datum: 15.05.2018
Tel.: +49 355-4991-6794
Fax: +49 331-275484-047
E-Mail: Katharina.Lange@LS.Brandenburg.de
Az.-Nr.: C-2018-0060

Vergabeart <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
Ablauf der Angebotsfrist: Datum: 05.06.2018 Uhrzeit: 09:30 Eröffnungstermin: Datum: 05.06.2018 Uhrzeit: 09:30 Ort: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Dienststätte Cottbus, Von-Schön-Straße 11, 03050 Cottbus Raum: 1.07
Bindefrist endet am: 06.07.2018

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:
Fräsflickungen 2018 Los 1 auf Landes- und Los 2 auf Bundesstraßen im Bereich der SM Elsterwerda

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- HVA B-StB Teilnahmebedingungen
- HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien
- HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote
- Anlage 1 und Anlage 2 HVA B -StB Aufforderung zur Angebotsabgabe
-

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Leistungsbeschreibung
- HVA B-StB Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- HVA B-StB Zusätzliche Vertragsbedingungen
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- HVA B-StB Angebotsschreiben
- Leistungsbeschreibung – Kurzfassung –
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung
- HVA B-StB Nachunternehmerleistungen
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Verpflichtungserklärung nach BbgVergG-AN
- Eigenerklärung Embargo Bieter
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Verpflichtungserklärung nach BbgVergG-NAN
- Eigenerklärung Embargo NU
-
-

- 1 Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Brandenburg

zu vergeben.

2 Auskünfte:

Auskünfte werden erteilt, nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden bei:

Name: Landesbetrieb Straßenwesen
Brandenburg Dienststätte Cottbus

Telefon: +49 355-4991-6794
Fax: +49 331-275484-047

Straße: Von-Schön-Straße 11
PLZ/Ort: 03050 Cottbus

E-Mail: Katharina.Lange@LS.Brandenburg.de

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

3 Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

- 3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung
- siehe Anlage 2 zur Angebotsaufforderung Punkt 3.1

- 3.2 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Siehe Auftragsbekanntmachung

- Nachweis der Erfüllung der Anforderungen des Einsatzfreigabeverfahrens für Fahrzeugrückhaltesysteme durch Nennung der Modulbezeichnung in der BAST-Einsatzfreigabeliste oder Einzelnachweis der Erfüllung aller Grundvoraussetzungen des Einsatzfreigabeverfahrens sowie der Anforderungen des Einsatzfreigabeverfahrens bezüglich des Einsatzortes.
- siehe Anlage 2 zur Angebotsaufforderung Punkt 3.2

3.3 Vorlage von mit dem Angebot auf gesonderter Anlage vorzulegenden Unterlagen zu den in der Anlage Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien genannten bzw. angekreuzten Zuschlagskriterien:

4 Losweise Vergabe:

- Nein
- Ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - mehrere Lose
 - nur ein Los

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (s. auch Nr. 5 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten –
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche
 - mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche
 - unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 - Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind nicht zugelassen

- Nebenangebote zur Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen sind zugelassen. Nebenangebote für eine Verkürzung der Einzelfristen für Verkehrsbeschränkungen müssen folgende Angaben und Unterlagen enthalten:
 - Anzahl der Kalendertage der Verkürzung,
 - Kosten für die Verkürzung gesondert für:
 - Mehr-/Minderkosten für jede Leistungsposition,
 - ggf. gesonderte OZ (Positionen) für durch die Verkürzung erforderlich werdende Leistungen, z. B. zusätzliche Baustelleneinrichtungen und Baustellensicherung, gesonderte OZ für Beleuchtung etc.
 - Verbindlicher Bauablaufplan mit allen wichtigen terminlichen Einzelheiten der beschleunigten Baudurchführung,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der angebotenen verkürzten Fristen,
 - Erläuterungen zur Sicherstellung der Qualität,
 - Erläuterungen zum gewählten Bauverfahren, Art und Anzahl der vorgesehenen Baugeräte, Personaleinsatz.



Zusätzlich zu Nr. 5 der Teilnahmebedingungen gilt:



Nebenangebote müssen die Mindestanforderungen der Baubeschreibung Abschnitt 1.5 und die Vorgaben in den einschlägigen Regelwerken gemäß beigefügtem Vordruck HVA B-StB Mindestanforderungen Nebenangebote erfüllen und im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein.

6 Angebotswertung:

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote:

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme, insbesondere unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Vordruck HVA B-StB Gewichtung der Zuschlagskriterien

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform,
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur,
- elektronisch mit qualifizierter Signatur,
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle davon umgehend zu unterrichten (entfällt bei öffentlicher Ausschreibung).

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum vorgenannten Ablauf der Angebotsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

Stelle:

Straße:

PLZ/Ort:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für ...“
Fräsflickungen 2018 Los 1 auf Landes- und Los 2 auf Bundesstraßen im Bereich der SM Elsterwerda

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen.

Das elektronische Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Stelle, an die sich interessierte Unternehmen oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden können (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Abt. 4, Ref. 45

Straße: Henning-von-Tresckow-Straße 2 - 8

PLZ/Ort: 14467 Potsdam

10

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig